

Antrag

der Abgeordneten Dr. Rainer Balzer und Alfred Bamberger u. a. AfD

Stipendiaten der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche verschiedenen Arten der Stipendien die Akademie Schloss Solitude vergibt und worin die Unterschiede der verschiedenen Arten bestehen;
2. für welchen Zeitraum die Stipendien gewährt werden, welche Gesamtkosten hierbei entstehen und von wem sie getragen werden;
3. welche Förderungen nicht finanzieller Art die Stipendiaten erhalten, wie beispielsweise Ausstellungs-beteiligungen, Veröffentlichungsmöglichkeiten, Teilnahme an Fortbildungs- und Meisterkursen etc.;
4. welcher Anteil der Stipendiaten direkt für das Stipendium nach Baden-Württemberg kommt und welcher Anteil der Stipendiaten sich bereits vorher in Baden-Württemberg oder in Deutschland befindet;
5. aus welchen Wissenschaftsgebieten und aus welchen Kunstsparten sich die Stipendiaten jeweils zu welchem Anteil zusammensetzen;
6. aus welchen Herkunftsländern die Stipendiaten der Akademie Schloss Solitude seit ihrer Gründung 1990 kamen (bitte um vollständige Auflistung der Anzahl der Stipendiaten nach Jahrgängen und Herkunftsland);
7. ob die Stipendien in der Vergangenheit immer als Präsenzstipendien vergeben wurden und ob diesbezüglich Regelungen geändert wurden;
8. wie viele der Stipendiaten sich während der Gewährung des Stipendiums in Stuttgart befanden, wo sich die anderen Stipendiaten aufhielten und wie sich das Verhältnis der Präsenz-Stipendiaten zu den auswärtigen Stipendiaten seit 1990 verändert hat bzw. wie sich das Verhältnis der Präsenzzeit zur auswärtigen Zeit seit 1990 verändert hat;
9. wie viele der ehemaligen Stipendiaten nach Beendigung ihres Stipendiums in ihr Heimatland zurückkehrten und wie viele seitdem in Baden-Württemberg oder Deutschland geblieben sind;
10. wer seit 1990 die Mitglieder der Jury sind bzw. waren, die die Stipendiaten auswählte, und vom wem die Jurymitglieder wiederum berufen wurden bzw. werden.

23.5.2024

Dr. Balzer, Bamberger, Baron, Wollé, Sänze AfD

Begründung

Der offene Brief, der anlässlich der Gewalteskalation in Israel von einigen ehemaligen und aktuellen Stipendiaten der Akademie Schloss Solitude geschrieben wurde, hat eine Stellungnahme der Akademieleitung notwendig gemacht, in der diese ihrer tiefen Erschütterung über die terroristischen Anschläge in Israel Ausdruck brachten und den Hamas-Terrorangriff auf Israel und den Angriff auf die Zivilbevölkerung verurteilten. Der Internetseite der Akademie Schloss Solitude www.akademie-solitude.de ist zu entnehmen, dass unter den Herkunftsorten der Stipendiaten viele Regionen der Welt vertreten sind. Die Antragsteller begehren zu wissen, wie sich das Verhältnis der Herkunftsregionen jetzt und in der Vergangenheit darstellte und inwiefern sich das Verhältnis der Herkunftsländer seit 1990, auch aufgrund der jeweiligen politischen Entwicklungen, verändert hat.

Ebenfalls auf der Internetseite ist die Höhe der monatlichen Stipendienrate von 1 200 Euro zu erfahren und das auch die Reisekosten für An- und Abreise sowie die Kosten für ein möbliertes Wohn- und Arbeitsstudio übernommen werden. Teilweise werden auch Zuschüsse zu doppelten Haushaltsführungen, Krankenversicherungen sowie Materialkosten und Transportkosten gewährt. Die Antragsteller begehren zu erfahren, wie hoch die Gesamtkosten für die Stipendiaten sind.